

klage beim § 644 nicht zulässig ist. In § 644 ZPO ist eine ganz andere Situation gegeben. Die Hauptsacheentscheidung erfolgt noch im Laufe des Verfahrens, insofern ist die Eilentscheidung abänderbar. Insofern ist bei einem einstweiligen Anordnungsverfahren im Rahmen eines Ehescheidungsverfahrens eine endgültige Entscheidung gegeben, die nicht mehr angegriffen werden kann, während das Hauptsacheverfahren ohne weiteres dazu führen kann, daß in der Berufung ein völlig anderes Ergebnis herauskommt (Rn. 390).

Der Autor ist ein ganz erfahrener Familienrichter, der bis zu seiner Pensionierung beim Familiengericht Solingen tätig war. Er ist einer der Dozenten in der Fachanwaltsausbildung der Deutschen Anwaltakademie. Darüber hinaus hat er bei *Göppinger/Wax*, *Unterhaltsrecht*, 7. Aufl. 1999, die vorläufige Sicherung und einstweilige Regelung von Unterhaltsansprüchen seit Jahren in der Bearbeitung.

Das Buch ist inzwischen von dem Berliner Familienrichter *Vogel* in *FPR* 2000, 239 sehr ausführlich, und von der Kölner Familienrichterin *Niepmann* in *FamRZ* 2001, 1440 (Heft 21) kürzlich erst besprochen worden.

Nach meiner Einschätzung ist das Buch von *van Els* ein echtes Kleinod in der familienrechtlichen Literatur.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht  
*Klaus Schnitzler*, Euskirchen

## Bücher zum Familien- und Erbrecht

*Bengel/Reimann*, Handbuch zur Testamentsvollstreckung, 3. Aufl. 2002 (erscheint November 2001), 650 Seiten, 174 DM, Verlag C.H. Beck

*Bergschneider*, Verträge in Familiensachen, 2. Aufl. 2001, 288 Seiten, 76,28 DM, Giesecking Verlag

*Bruns/Kemper* (Hrsg.), Lebenspartnerschaftsgesetz, Handkommentar, 2001, 700 Seiten, 128 DM (Subskriptionspreis), danach 158 DM, Nomos Verlagsgesellschaft

*Büte*, Das Umgangsrecht bei Kindern geschiedener oder getrennt lebender Eltern, 2001, 215 Seiten, 59,80 DM, Erich Schmidt Verlag

*Crückeberg*, Zivilprozeßrecht, 2. Aufl. 2002 (erscheint Dezember 2001), 370 Seiten, 78,23 DM, Deutscher Anwaltverlag

*Damrau/Zimmermann*, Betreuungsrecht, 3. Aufl. 2001, 867 Seiten, 248 DM, Kohlhammer Verlag

*Groll* (Hrsg.), Praxis-Handbuch Erbrechtsberatung, 2001, 2041 Seiten, 248 DM, Otto Schmidt Verlag

*Grziwotz*, Erfolgreiche Verhandlungsführung und Konfliktmanagement durch Notare, 2001, 2041 Seiten, 99,60 DM, Centrale für Mediation, Otto Schmidt Verlag

*Günther/Hein*, Familiensachen in der Anwaltspraxis, 2. Aufl. 2001 (erscheint November 2001), 441 Seiten, 148 DM, Verlag Vahlen

*Hohmann/Morawe*, Praxis der Familienmediation, 2001, 248 Seiten, 89,60 DM, Centrale für Mediation, Otto Schmidt Verlag

*Kerscher/Riedel/Lenz*, Pflichtteilsrecht in der anwaltlichen Praxis, 3. Aufl. 2002, 520 Seiten, 119,31 DM, Deutscher Anwaltverlag

*Kuckenburg*, Die Einkommensermittlung beim Selbständigen im familienrechtlichen Verfahren, 2001, 200 Seiten, 49,80 DM Luchterhand Verlag

*Meyer/Mittelstädt*, Das Lebenspartnerschaftsgesetz, 2001, 319 Seiten, 78 DM, Bundesanzeiger Verlag

*Michalski*, BGB: Erbrecht, 2. Aufl. 2001, 535 Seiten, 46 DM, Verlag C.F. Müller

*Muscheler*, Das Recht der eingetragenen Lebenspartnerschaft, 2001, 322 Seiten, 96 DM, Erich Schmidt Verlag  
*Soyka*, Die Abänderungsklage im Unterhaltsrecht, 2001, 208 Seiten, 68 DM, Erich Schmidt Verlag

## In den nächsten Ausgaben

*Finger*: Versorgungsausgleich mit Auslandsbezug

*Heinke*: Gemeinsame Sorge um jeden Preis?

*Heumann*: „P.A.S.“ – Umgangskonflikte und die Kindschafftsrechtsreform

*Kundler*: Beratungshilfe in Familiensachen – ein leidiges Thema

*Oelkers*: Zur Praxis der Verfahrenspflegschaft nach § 50 FGG

*Rohmann*: Der Umgang(ssstreit) aus der Sicht des Kindes

*Schröder*: Die Problematik der Aufhebung der gemeinsamen elterlichen Sorge

*Vlassopoulou*: Deutsch-griechisches Familien- und Erbrecht in rechtsvergleichender Perspektive

*Weißbrodt*: Die Obliegenheit der bedürftigen Partei zum die Staatskasse entlastenden Prozessieren

## Veranstaltungen

„Was du ererbst von deinen Vätern ...“

**Erben und Vererben – ethische, rechtliche, soziologische und psychologische Aspekte eines höchst aktuellen Themas**

8.–10. 2. 2001, Evangelische Akademie Bad Boll, Köln

**Themen:**

**Freitag, 8. 2. 2002**

**Erbrecht im Zwiespalt zwischen partnerschaftlicher und Generationensolidarität**, Prof. Siegfried Willutzki, Köln

**Die Verantwortung von Menschen, die erben oder vererben aus ethischer Sicht**, Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Universität Bochum

**Zur Einstellung von Menschen, die vererben oder erben – der Blickwinkel der Psychologie**, Prof. Dr. Hartmut Kasten, München

**Samstag, 9. 2. 2001**

**Das Erbschaftsteuerrecht – ein gerechtes System?**, Prof. Dr. Joachim Lang, Köln

**Läßt unser Recht genügend Spielraum zur individuellen Gestaltung für Erblasserinnen und Erblasser?**, Dr. Walter Schmitz-Valckenberg, Köln

**Stiftung statt Erbschaft – ein neuer gesellschaftlicher Trend?** Dr. Marita Haibach, Wiesbaden

**Sonntag, 10. 2. 2001**

**Das „letzte“ Familiengeheimnis Vererben – Erben – Vererben: eine soziologische Annäherung**, Prof. Dr. Kurt Lüscher, Universität Konstanz

**Informationen:** Evangelische Akademie Bad Boll, Ulrike Baule, Tel.: 071 64/79233, Fax: 071 64/79 12 84, E-Mail: ulrike.baule@ev-akademie-boll.de

## Veranstaltungen der ARGE Familien- und Erbrecht:

### Aktuelle OLG-Rechtsprechung des OLG Köln zum Familienrecht

16. 1. 2002, 17.00–20.00 Uhr, Kolpinghaus, St.-Apern-Str. 32,  
50667 Köln (VRiOLG Dr. Büttner)  
21. 1. 2002, 17.00–20.00 Uhr, Hotel Königshof, Adenauer-  
allee 9, 53111 Bonn (VRiOLG Dr. Büttner)

### Schnittstellen zwischen Steuer-, Familien- und Erbrecht Winter Intensiv

9. – 16. März 2002 in Warth am Arlberg, Österreich

#### Vorläufiges Programm

##### Sonntag, 10. 3. 2002

#### Einkommensermittlung und Einkommensmanipulation

Referenten: *Heinrich Schürmann*, RiOLG Oldenburg,  
*Hartmut Schumacher*, Steuerberater, Delmenhorst  
Moderation: *Wolfgang Schwackenberg*, RAuN, Fachanwalt  
für Familienrecht, Oldenburg

##### Montag, 11. 3. 2002

#### Einkommensermittlung und Einkommensmanipulation

Referenten: *Heinrich Schürmann*, RiOLG Oldenburg,  
*Hartmut Schumacher*, Steuerberater, Delmenhorst  
Moderation: *Wolfgang Schwackenberg*, RAuN, Fachanwalt  
für Familienrecht, Oldenburg

##### Dienstag, 12. 3. 2002

#### Steuerliche Veranlagung und Steuerausgleich unter Eheleuten

Referentin: *Sabine Heimke*, Richterin am Familiengericht  
Bremen  
Moderation: *Wolfgang Schwackenberg*, RAuN, Fachanwalt  
für Familienrecht, Oldenburg

##### Donnerstag, 14. 3. 2002

#### Bewertungen im Endvermögen und Nachlaß

Referent: *Ulrich Spieker*, RA, Bielefeld  
Moderation: *Ingeborg Rakete-Dombek*, RAuNin, Fachan-  
wältin für Familienrecht, Berlin

## Freitag, 15. 3. 2002

### Familienrechtliche und erbrechtliche Gestaltung

Referentin: N.N.  
Moderation: *Ingeborg Rakete-Dombek*, RAuNin, Fachan-  
wältin für Familienrecht, Berlin

**Seminarbeginn:** Sonntag, 10. 3. 2002, 9.00 Uhr

**Seminarende:** Freitag, 15. 3. 2002, 19.00 Uhr

**Vortragszeit:** insgesamt 30 Stunden

**Tägliche Vortragszeiten:** 9.00–10.30 und 10.45–12.15 Uhr;  
16.00–17.30 und 17.45–19.15 Uhr

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht im Tagungs-  
hotel Adler ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfü-  
gung, Einzelzimmer 65,- € / Doppelzimmer 58,- € (p. P).  
Die Zimmer können bis 26. 1. 2002 unter dem Stichwort  
„AG Familienrecht“ abgerufen werden. Informationen zum  
Hotel Adler finden Sie unter [www.hoteladler.at](http://www.hoteladler.at).  
Hotel Adler, Familie Strolz, Hochkrumbach 8, A-6767  
Warth, Tel. 0043–55 83 42 64, Fax 0043–55 83 41 12 66,  
[info@-hoteladler.at](mailto:info@-hoteladler.at)

**Anmeldungen (bitte schriftlich) und Informationen:** Ver-  
anstaltungsagentur der AG Familien- und Erbrecht con-  
ventionpartners GmbH, *Karsten Baas*, Gerhard-Rohlf-Str. 22,  
53173 Bonn, Tel: 02 28/3 50 04 40, Fax: 02 28/3 50 04 50,  
[www.conventionpartners.net](http://www.conventionpartners.net), e-mail: [baas@cp-bonn.net](mailto:baas@cp-bonn.net)

## Bürogemeinschaft

Erfolgreiche Rechtsanwaltskanzlei  
in der Stadtmitte München bietet

### Steuerberater(in)/Rechtsanwalt(in)

Bürogemeinschaft an, konkret ein schöner Raum  
und Mitbenutzung der Büroinfrastruktur inklusive Sekretariat.

**Franz Burgmeier · Winfried Brüseken · Florian Haußleiter**

**Rechtsanwälte**

**Sonnenstraße 20/I, 80331 München,**

**Telefon (089) 59 54 21**

**Beilagenhinweis:** Mit dieser Ausgabe verteilen wir den Prospekt „Seminare 2002“ von Busmann training, Hamburg.  
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

*Redaktion:* RA Klaus Schnitzler.

*Urteilseinsendungen* bitte an folgende Anschrift: Forum Familien- und Erbrecht, c/o RA Klaus Schnitzler, Ursulinenstraße 19, 53879 Euskirchen, Telefon 022 51/35 09 oder 41 09, Fax: 022 51/7 43 09, e-Mail: [schnitzler@lennartz-schnitzler.de](mailto:schnitzler@lennartz-schnitzler.de)

*Manuskripte:* Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt schriftlich. Mit der Annahme überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht. Eingeschlossen sind insbesondere die Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung. Nach Ablauf eines Jahres verbleibt dem Autor die Befugnis, anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen. Das Nachdruckhonorar steht dem Autor zu.

*Urheber- und Verlagsrechte:* Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich der Mikroverfilmung sind dem Verlag vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen.

*Allgemeines:* Leitsätze, die nicht als „amtliche Leitsätze“ gekennzeichnet sind, sind Leitsätze der Schriftleitung.

*Anzeigenverwaltung:* Deutscher Anwaltverlag, Wachsbleiche 7, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/9 19 11-0, Telefax: 02 28/9 19 11-23. Anzeigenpreise auf Anforderung. Ihr Ansprechpartner: Andreas Zens.

*Erscheinungsweise:* Alle zwei Monate.

*Bezugspreis:* 115,20 DM (inkl. Mehrwertsteuer) zzgl. Versandkosten für 6 Ausgaben. Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht des DAV ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

*Bestellungen:* Über jede Buchhandlung und beim Verlag. Abbestellungen müssen 6 Wochen zum Jahresende erfolgen.

*Verlag:* Deutscher Anwaltverlag, Wachsbleiche 7, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/9 19 11-0, Telefax: 02 28/9 19 11-23, E-Mail: [kontakt@anwaltverlag.de](mailto:kontakt@anwaltverlag.de).

*Druck:* Hans Soldan Druck GmbH, Essen.

ISSN 1433-8696